

Chancen Mittelschule (Hauptschule) im Vergleich zur Förderschule

Beitrag von „Sommertraum“ vom 2. Februar 2019 20:28

[Zitat von Krabappel](#)

Solange es den Kindern gut geht und sie halbwegs mitkommen würde ich den höheren Bildungsweg probieren. Mit dem Zweifel allerdings, dass es in der 5. Klasse heillos überfordert sein könnte. Edit, überlesen. Ich würde es lassen, wo es ist und in einem Jahr neu überlegen.

Also dann Wechsel an die Förderschule erst mit 10/11 Jahren? Worin liegen für dich die Vorteile dieses späten Wechsels?

Ist das nicht zu spät, wenn das Kind dann trotz enormen Fleißes und Übens immer noch nicht richtig lesen kann bzw. keine Grundrechenarten beherrscht, viele Motivationskiller in Form sehr schlechter Noten erhalten hat?

Bei uns an der Mittelschule bekommen wir tagtäglich mit, wie belastend für die schwachen Kinder die 4 Jahre unter den begabteren waren und müssen ganz viel Aufbauarbeit leisten, um ihnen wieder zu Selbstbewusstsein zu verhelfen. Die deutlich Minderbegabten schaffen es jedoch in der Regel nicht, die Lücken aus dieser Zeit zu schließen.